

Sic Mundus - Universum

**Progressive Rock • Prog Metal •
Hard Rock • Pop**

(51:39, 18:16; CD + Bonus CD,
Digital, Vinyl; Ambient Media
House/ Just For Kicks;
05.09.2025)

Dass die polnische Neo-Prog-
Szene über eine beachtliche
Anzahl namhafter Bands verfügt,
dürfte den Meisten nicht
verborgen geblieben sein. Mit
dem Progressive-Rock-Projekt Sic

Mundus darf man einen weiteren Vertreter des Genres
hinzuzählen. Knapp zwei Jahre nach ihrem Debüt „Illusions“
legen die Polen mit „Universum“, ihrem zweiten Album, jetzt
nach. Gegenüber ihrem Start hat sich zumindest was die Stamm-
Besetzung betrifft erst einmal wenig verändert, so sind
Andrzej Sesiuk (Keyboards, Musik, Arrangements), *Artur
Placzynski* (Bass, Texte) und Sänger *Mikołaj Krzaczek* weiterhin
an Bord. Kontinuität ist hier allerdings nicht mit Stillstand
gleichzusetzen, gewinnt doch das neue Werk jetzt, besonders
durch die zusätzlichen Gastmusiker, mehr an Volumen und
Eigenständigkeit.



Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf
den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die
Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an
Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und
Inhalte entsperren

Die Polen bieten keinen Einerlei-Neo-Prog, sondern vermischen
diverse Musikstile zu einem erlebnisreichen Musikausflug.

Neben sehr schönen, harmonisch eingängigen Passagen überwiegt am Ende aber dann doch etwas mehr ihre metallische Härte. Unverkennbar und gleichzeitig etwas gewöhnungsbedürftig ist der Gesang auf „Universum“ und seinen acht Tracks. Hingegen bietet die Bonus-CD mit dem 18 minütigen Extra-Track ‚A Look Into The Inner Self‘ den einzigen Instrumentaltitel. Wie sich zeigt, eine gute Gelegenheit, das variantenreiche Gesicht der Band mit viel Atmosphäre und spürbar weniger erwartbarem Neo-Prog-Feeling zu zeigen. Gitarren und Saxophon geben dem Titel das bestimmende Momentum. Ob das die Fans überzeugt, wird sich zeigen. Einen Versuch ist es allemal wert. Insgesamt sind es die Vokalparts, die auf diesem Album einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Zudem wird erfreulicherweise auf längere Instrumentalpassagen nicht verzichtet. Zwei weitere Longtracks, die die 11-Minuten Marke überschreiten, geben dazu dann ausreichend Gelegenheit. Fans langer Instrumentalparts können daher beruhigt sein, auf „Universum“ gibt es keinen Mangel daran. Mit ihrem zweiten Album reiht sich Sic Mundus in eine lange Reihe interessanter polnischer Bands der letzten Jahre ein.

Bewertung: 9/15 Punkten

Universum von Sic Mundus

Besetzung Sic Mundus:

- *Andrzej Sesiuk* – Music, Arrangement, Keyboards, Programming
- *Artur Placzyński* – Lyrics, Bass Guitars
- *Michał Kaszczyszyn* – Guitars
- *Mikołaj Krzaczek* – Vocals
- *Torsten Bugiel* – Drums

Gastmusiker:

- *Iga Kałuża* – Backing Vocals (1, 3, 5)
- *Mykhailo Kobets* – Trumpet (4)
- *Sunday Bayode Emmanuel* – Trumpet (8)
- *Greg Davies* – Guitar (9)

- *Alessio Castaldi* – Saxophones (9)

Surftipps zu Sic Mundus:

- Homepage
- Facebook
- Bandcamp

Abbildungen mit freundlicher Genehmigung von Sic Mundus/
Ambient Media House